

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES Zwischenerhebung 2016 der 2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panel

ZA5760, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete, die Bundestagswahl 2013 begleitete und zur Bundestagswahl 2017 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Zwischenerhebung 2016 der Komponente 7 (2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panels) der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5760
Titel	Zwischenerhebung 2016 der 2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panels
Aktuelle Version	1.0.0, 24.02.2017 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12750
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard, Wolf, Christof, Preißinger, Maria, Rudnik, Agatha, Wuttke, Alexander (2017): Zwischenerhebung 2016 der 2005, 2009 und 2013 gestarteten Langfrist-Panels (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5760 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.12750.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)	
Datenerhebung	Foerster & Thelen Marktforschung Feldservice GmbH, Bochum, und respondi AG, Köln.	
Erhebungszeitraum	Postalische Befragung	05.10.2016 – 15.12.2016
	Online Befragung	05.10.2016 – 20.11.2016
Inhalt	Zwischenerhebung 2016 der im Langfrist-Panel 2009-2013-2017, 2013-2017-2021 (LFP) und 2005er, die einer Wiederbefragung zugestimmt haben. Die Zwischenerhebung dient der Erinnerung an die Umfrage und der Motivation zur weiteren Teilnahme an den folgenden Erhebungen zur Bundestagswahl 2017. Im Rahmen des LFP wurden 1842 vollständige Interviews.	

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Auswahlgesamtheit	Alle Personen, die zum einen am Langfrist-Panel 2009-2013-2017 oder am Querschnitt 2013 der GLES teilnahmen und mit einer Wiederbefragung einverstanden waren. Auch wurden die verbliebenen Teilnehmer des Langfrist-Panels 2005-2009-2013 als Aufstockung für das Langfrist-Panel 2009-2013-2017 hinzugenommen.
Erhebungsverfahren	Schriftliche sowie Online-Befragung
Feldarbeit	Teilnehmer des Langfrist-Panels erhielten schriftliche Einladungen mit dem Hinweis zur Online-Befragung, sofern sie Angaben zu einem Internetanschluss gemacht hatten. Sofern eine E-Mail-Adresse bekannt war, wurde parallel dazu eine E-Mail mit einem personalisierten Link zur Umfrage versandt. Lag laut vorigen Antworten kein Internetanschluss vor, wurde der Einladung ein schriftlicher Fragebogen mit frankiertem Rückumschlag beigelegt.

Ausschöpfungsquote Für das Langfrist-Panel konnte eine Ausschöpfungsquote von 71 Prozent (Onliner) bzw. 65 Prozent (Offliner) erreicht werden.

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Variable: memail

Themenk: E-Mail-Adresse	Item:
--------------------------------	--------------

Filter:

Online: Nur an Befragte, die **nicht** per E-Mail-Link auf die Umfrage gelangt sind; Offline: kein Filter

Darstellung Online-Umfrage:

Einzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze. Plausichcheck: E-Mail-Adresse muss „@“-Zeichen beinhalten, außerdem muss mit beliebigem Abstand nach „@“ ein „.“ folgen.

Ignorierbarer Plausichchecktext: „Bitte geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse an.“

Textintro:

Mit Ihrer erneuten Teilnahme an der Deutschen Wahlstudie leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zur Erforschung politischer Einstellungen in Deutschland. Vielen herzlichen Dank dafür!

Fragetext:

Bestimmt haben Sie auch gemerkt, dass das Internet immer wichtiger wird. Deswegen würden wir Sie gerne in Zukunft über E-Mail zu den Umfragen der Deutschen Wahlstudie einladen, die Sie bequem online ausfüllen können. Bitte geben Sie dazu Ihre E-Mail-Adresse an.

Hinweistext:

Falls Sie mehrere E-Mail-Adressen besitzen, nennen Sie bitte die Adresse, die Sie am häufigsten überprüfen. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: m50

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Politisches Interesse, allgemein
----------------------------------------------------	-----------------------------------------------

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

Codierung:

(1) sehr stark

(2) stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: m60

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei der nächsten Bundestagswahl 2017 zur Wahl gehen?

Gehen Sie...

- bestimmt zur Wahl
- wahrscheinlich zur Wahl
- vielleicht zur Wahl
- wahrscheinlich nicht zur Wahl
- bestimmt nicht zur Wahl

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl
- (2) wahrscheinlich zur Wahl
- (3) vielleicht zur Wahl
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl
- (5) bestimmt nicht zur Wahl

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: m65a / m64a, m65b / m64b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Filter: m60=1-3

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme, Offline: Textfeld „andere Partei“

Textintro:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was werden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Weiß ich noch nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Weiß ich noch nicht

Codierung:

Erststimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Grüne
- (7) Die Linke
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Zweitstimme:

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) Grüne
- (7) Die Linke
- (322) AfD
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: m65b**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei**Filter:** m65a=08, nur Online**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Frage**text:**

Und welchen dieser Kandidaten werden Sie mit Ihrer ERST-Stimme wählen?

- ALFA (Allianz für Fortschritt und Aufbruch)
- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE (DIE RECHTE)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW FREIE WÄHLER)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

(331) ALFA
 (120) BIG
 (151) Die PARTEI
 (323) DIE RECHTE
 (171) FAMILIE
 (180) Freie Wähler
 (206) NPD
 (209) ödp
 (214) PBC
 (215) PIRATEN
 (218) pro Deutschland
 (225) REP
 (237) Tierschutzpartei
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: m64b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme, andere Partei

Filter: m64a=28, nur Online

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien werden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

- ALFA (Allianz für Fortschritt und Aufbruch)
- BIG (Partei Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- DIE RECHTE (DIE RECHTE)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- Freie Wähler (FW FREIE WÄHLER)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PBC (Partei Bibeltreuer Christen)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- pro Deutschland (Bürgerbewegung pro Deutschland)
- REP (DIE REPUBLIKANER)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- andere Partei

Codierung:

(331) ALFA
 (120) BIG
 (151) Die PARTEI
 (323) DIE RECHTE
 (171) FAMILIE
 (180) Freie Wähler
 (206) NPD
 (209) ödp
 (214) PBC
 (215) PIRATEN
 (218) pro Deutschland
 (225) REP
 (237) Tierschutzpartei
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: m580j,i,f,e,a,g,c

Themenk: Politische Positionen

Item: Issue-Batterie I

Filter:

Darstellung:

Standardmatrix

Textintro Bildschirm 1:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext Bildschirm 1:

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (J) Reiche Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.
- (I) Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.
- (F) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (E) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.

Fragetext Bildschirm 2:

Und wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
- (G) Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: m200a-e, g,m

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Parteien

Filter:

Darstellung:

Standardmatrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei". „kenne ich nicht“ etwas angesetzt.

Fragetext:

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Hinweistext:

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (G) Die Linke
- (M) AfD

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kenne ich nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: m201aa,cd,bb,db,ec,gc,ma

Themenk: Kandidaten **Item:** Skalometer Politiker

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von dem Politiker ", +5 "halte sehr viel von dem Politiker. ";

"kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragestext:

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

(AA) Angela Merkel

(CD) Sigmar Gabriel

(BB) Horst Seehofer

(DB) Christian Lindner

(EC) Katrin Göring-Eckardt

(GC) Katja Kipping

(MA) Frauke Petry

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dem Politiker

(-71) kenne ich nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: m602**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Unterschied Regierung**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: m170m, m580h,m170dc,m170dd,m580k,m170df,m580l**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Issue-Batterie II**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix

Textintro Bildschirm 1:

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext Bildschirm 1:

Wie ist das bei Ihnen? Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (m170m) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen
 (m580h) Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden
 (m170dc) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
 (m170dd) Auch gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften sollten Kinder adoptieren können

Fragetext Bildschirm 2:

Und wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

- (m580k) Die staatlichen Befugnisse in der Kriminalitätsbekämpfung sollten ausgeweitet werden, auch wenn das zu einer stärkeren Überwachung der Bürger führt.
 (m170df) Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
 (m580l) Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme ehernicht zu
 (3) teils/teils
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: m603a,b**Themenk:** Ambivalenz**Item:** Ambivalenz Politiker, negative Gefühle**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix; „negativen“ im Fragetext kursiv hervorheben.

Textintro:

Manche Leute haben ausschließlich positive oder negative Gefühle gegenüber bestimmten Politikern. Andere haben sowohl positive als auch negative Gefühle. Wie ist das bei Ihnen?

Fragetext:

Wie stark sind Ihre negativen Gefühle gegenüber . . . ?

- (A) Angela Merkel
 (B) Sigmar Gabriel

Codierung:

- (1) überhaupt keine negativen Gefühle
- (2) weniger stark
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: m604a,b

Themenk: Ambivalenz

Item: Ambivalenz Politiker, positive Gefühle

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix; „positiven“ im Fragetext kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und wie stark sind Ihre *positiven* Gefühle gegenüber . . . ?

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel

Codierung:

- (1) überhaupt keine positiven Gefühle
- (2) weniger stark
- (3) mittelmäßig
- (4) stark
- (5) sehr stark

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: m603

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Unterschied Parteien

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix

Fragetext:

Wenn Sie an die aktuellen politischen Diskussionen denken, was meinen Sie, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: m282_2**Themenk:** Allgemeine Parteibewertungen **Item:** Skalometer Regierung**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

- 5 völlig unzufrieden
- 4
- 3
- 2
- 1
- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 völlig zufrieden

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: m282a_11 / m282a_12 / m282a_2**Themenk:** Allgemeine Parteibewertung **Item:** Skalometer Regierungsparteien**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen der . . .?

- (m282a_11) CDU
- (m_282a_12) CSU
- (m_282a_2) SPD

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: m594**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Risikobereitschaft**Filter:****Darstellung:**

Standardmatrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit „gar nicht risikobereit“, „sehr risikobereit“

Fragetext:

Wie schätzen Sie sich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Codierung:

- (1) gar nicht risikobereit
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) sehr risikobereit

- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: m580m,n,o,d,p,q**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Issue-Batterie III**Filter:****Darstellung:****Textintro:**

Nun folgen verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen?

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (M) Flüchtlinge, die aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland kommen, sollten abgeschoben werden.
- (N) Menschen, die vor Krieg in ihrem Land fliehen, sollten in Deutschland Asyl erhalten.
- (O) Deutschland sollte keine Flüchtlinge aufnehmen.
- (D) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die große wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
- (P) Die staatlichen Zahlungen für Hartz-IV-Empfänger sollten erhöht werden
- (Q) Der Staat sollte Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz retten.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme ehernicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: m172aa,ab,b,c,d,f,m

Themenk: Politische Positionen

Item: Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Parteien

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern", "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken"

"Weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein

Textintro:

Jetzt geht es um die Frage, ob Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden sollten.

Fragetext:

Wie stehen Ihrer Meinung nach die folgenden Parteien dazu?

- (AA) CDU
- (AB) CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke
- (M) AfD

Codierung:

- (1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzug von Ausländern einschränken

- (-98) weiß nicht
-

- (-93) Interview abgebrochen
- (-99) keine Angabe

Variable: m174b

Themenk: Politische Positionen

Item: Zuzugsmöglichkeiten Ausländer, Ego

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

Fragetext:

Und wie ist Ihre eigene Meinung zum Thema "Zuzug Ausländer"?

- Zuzug von Ausländern erleichtern
- [...]
- Zuzug von Ausländern einschränken

Codierung:

- (1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzug von Ausländern einschränken

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: mpid_a,b

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Andere Partei

- Keine Partei

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei
- (808) keine Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-99) keine Angabe

Variable: mpid_b**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Parteiidentifikation, andere Partei**Filter:** mpid_a=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- ALFA
- BIG
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- NPD
- ödp
- PBC
- PIRATEN
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

Codierung:

(331) ALFA

(120) BIG

(151) Die PARTEI

(323) DIE RECHTE

(171) FAMILIE

(180) Freie Wähler

(206) NPD

(209) ödp

(214) PBC

(215) PIRATEN

(218) pro Deutschland

(225) DIE REPUBLIKANER

(237) Tierschutzpartei

(801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-99) keine Angabe

Variable: mpidstrk**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Parteiidentifikation, Stärke**Filter:** mpid_a>0 & <=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: mpid_2a,b**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation

Filter: mpid_a=1-801; Partei, die bei mpid_a genannt wurde, nicht mehr einblenden. Wenn mpid_a=1 (CDU/CSU), dann in mpid_2 weder Antwortmöglichkeit 2 (CDU) noch Antwortmöglichkeit 3 (CSU) einblenden. Wenn mpid_a=2 | 3, dann in mpid_2 Antwortmöglichkeit 1 nicht mehr einblenden.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- andere Partei

- keiner weiteren Partei

Codierung:

- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRUENE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (801) andere Partei
- (811) keiner weiteren Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: mpid_2b**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation, andere Partei**Filter:** mpid_2a=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- ALFA
- BIG
- Die PARTEI
- DIE RECHTE
- FAMILIE
- Freie Wähler
- NPD
- ödp
- PBC
- PIRATEN
- pro Deutschland
- DIE REPUBLIKANER
- Tierschutzpartei
- andere Partei

Codierung:

(331) ALFA

(120) BIG

(151) Die PARTEI

(323) DIE RECHTE

(171) FAMILIE

(180) Freie Wähler

(206) NPD

(209) ödp

(214) PBC

(215) PIRATEN

(218) pro Deutschland

(225) DIE REPUBLIKANER

(237) Tierschutzpartei

(801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: mpid2strk**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation, Stärke**Filter:** mpid_2a=1-801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: msex,mmonat,mjahr

Themenk: Soziodemographie **Item:** Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr

Filter:**Darstellung:**

keine must answer; auf einer Seite programmieren, Geschlecht Einfachauswahl untereinander, Geburtsmonat Drop-Down, Geburtsjahr Textfeld mit Platz zwei Ziffern; Plausicheck: Im Textfeld dürfen nur Zahlen eingetragen werden, andernfalls „Bitte geben Sie Ihr Geburtsdatum in Ziffern an.“; aber: ignorierbar, keine must answer

Fragetext:

Bitte geben Sie für statistische Zwecke Ihr Geschlecht, Ihren Geburtsmonat und Ihr Geburtsjahr an.

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

In welchem Monat sind Sie geboren?

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung msex:

- (1) männlich
- (2) weiblich

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Codierung mmonat:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Codierung mjahr:

19__

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: m292

Themenk: Mediennutzung **Item:** Allgemeine Internetnutzung, Durchschnitt

Filter: Antwortkategorien 9 und 10 nur im schriftlichen Interview

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

- Seltener als einen Tag in der Woche
- 1 Tag
- 2 Tage
- 3 Tage
- 4 Tage
- 5 Tage
- 6 Tage
- 7 Tage
- nutze nie das Internet
- kein Internetzugang vorhanden

Codierung:

- (1) Seltener als einen Tag in der Woche
 - (2) 1 Tag
 - (3) 2 Tage
 - (4) 3 Tage
 - (5) 4 Tage
 - (6) 5 Tage
 - (7) 6 Tage
 - (8) 7 Tage
 - (9) nutze nie das Internet
 - (10) kein Internetzugang vorhanden
-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: mdebrief6

Themenk: Datenqualität **Item:** Bewertung Umfrage

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie gut hat Ihnen unsere Umfrage insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
 - (2) gut
 - (3) teils/teils
 - (4) schlecht
 - (5) sehr schlecht
-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: m591

Themenk: Datenqualität **Item:** Teilnahme an Meinungsumfragen

Filter:

Darstellung: Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

An wie vielen anderen Meinungsumfragen haben Sie in den letzten 6 Monaten teilgenommen – sei es schriftlich, per Telefon, persönlich (z.B. in der Fußgängerzone) oder online?

- an keiner Umfrage
- an 1 Umfrage
- an 2 bis 5 Umfragen
- an mehr als 5 Umfragen

Codierung:

- (1) keine
- (2) eine
- (3) 2 bis 5
- (4) mehr als 5

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-99) keine Angabe

Variable: mdebrief5_s

Themenk: Datenqualität **Item:** Kommentar, offen

Filter:

Darstellung: vierzeiliges Textfeld (Typ 142) mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze;

Textintro:

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

Fragetext:

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

Codierung:

- (-99) keine Angabe